

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dirk Kienscherf und Sören Schumacher (SPD) vom 04.09.2020

und Antwort des Senats

- Drucksache 22/1311 -

Betr.: Baulicher Zustand der S-Bahnstationen im Bereich der Harburger Tunnelstrecke

Aufgrund von Sicherheitserfordernissen wurden in den letzten Jahren in vielen im Tunnel liegenden S-Bahnstationen Decken- und Wandverkleidungen entfernt. Dies betrifft besonders die S-Bahnstationen im Bereich der Harburger Tunnelstrecke. Das derzeitige unbefriedigende Erscheinungsbild wird seit Jahren von Fahrgästen zu Recht kritisiert.

Die SPD-Fraktion hat sich dieser Kritik sowohl auf Bezirks- als auch auf Bürgerschaftsbene angenommen und in der Hamburgischen Bürgerschaft eine Verbesserung der Situation gefordert.

Vertreter der S-Bahn GmbH und der Deutschen Bahn AG haben zugesichert, die Situation zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat

Seit dem Jahr 2019 findet zum Bahnhof Harburg ein Runder Tisch unter Leitung der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation mit allen fachlich zuständigen Dienststellen und den betroffenen Verkehrsunternehmen statt. In diesem Rahmen werden Themen zu baulichen und verkehrlichen Maßnahmen, Sauberkeit und Reinigung sowie Sicherheit behandelt und abgestimmt. Das Ziel aller Beteiligten ist, den Bahnhof Harburg in seiner Aufenthaltsqualität und Erscheinungsbild aufzuwerten und seine Funktionalität zu verbessern. Im Wege von baulichen Gestaltungen, Zuständigkeitsregelungen und Maßnahmen zur Sauberkeit sollen diese zur Verbesserung des Bahnhofs und seines Umfeldes beitragen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Deutschen Bahn AG (DB) wie folgt:

Frage 1: *Wie ist der derzeitige bauliche Zustand der S-Bahnstationen Harburg, Harburg-Rathaus und Heimfeld?*

Zu Harburg:

Die Bodenfläche auf dem Bahnsteig wurde erneuert. Aktuell werden sechs Fahrtreppen ausgetauscht. Die Revitalisierung der Wände, Säulen, Verteilerebenen und Ausgänge stehen noch aus. Der Aufzug von der Zwischenebene zum ZOB befindet sich ebenfalls noch im Bau. Die Streckmetalldecke auf dem Bahnsteig ist eingebaut. Die Decken in der unterirdischen Verkehrsstation sind offen. In den unterirdischen Verteilerebenen ist eine provisorische Beleuchtung angebracht.

Zu Harburg-Rathaus und Heimfeld:

Die Bodenfläche auf dem Bahnsteig wurde erneuert. Die Revitalisierung der Wände, Säulen, Verteilerebenen und Ausgänge stehen noch aus. Die Decken sind in beiden unterirdischen Verkehrsstationen offen. In den unterirdischen Verteilerebenen ist eine provisorische Beleuchtung angebracht.

Frage 2: *Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation wurden in den letzten Monaten durchgeführt?*

An der Station Harburg wurden bisher insbesondere Maßnahmen am Fernbahnhof fertiggestellt. Dazu zählen die Umsetzung eines „Bahnhofsgartens auf den Bahnsteigen“ mit insgesamt 25.000 gesetzten neuen Pflanzen und Schaffung neuer Sitzgelegenheiten. Der erste Schritt für die Aufwertung der Personenüberführung steht vor dem Abschluss. Der Gussasphalt wurde verlegt. Kleinere Arbeiten werden noch vorgenommen, um die Aufenthaltsqualität im Empfangsgebäude und der Personenüberführung zu steigern. Dazu gehört, dass die Eingangssituation vom Kunstverein aufgewertet wird.

In allen Tunnelhaltestellen ist die Bodenoberfläche der Bahnsteige erneuert worden.

Frage 3: *Welche Maßnahmen werden derzeit im Bereich der Harburger Tunnelstrecke – inklusive Gleisbereich - durchgeführt?*

Alle drei Stationen werden brandschutztechnisch ertüchtigt. Dazu gehören im Einzelnen neue Decken, zeitgemäße Beleuchtung, neue Treppeneinhausungen und technischer Brandschutz. Weiterhin läuft das Programm „Zukunft Bahn“. Dieses Programm beinhaltet die Erneuerung der Bodenbeläge, der Stützen sowie der Hintergleiswände. Diverse verschiedene Austauschprogramme der Fahrtreppen und Aufzüge werden ebenfalls durchgeführt.

Frage 4: *Welche Maßnahmen sind in welchen Haltestellen in den nächsten Monaten zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der 3 Stationen Heimfeld, Harburg-Rathaus und des GESAMTEN Bahnhofes Harburg geplant?*

Zum Fernbahnhof Harburg:

Im Herbst wird ein neues Konzept für Warten und Aufenthalt am Bahnhof umgesetzt und neue Bänke auf den Bahnsteigen und in der Überführung aufgebaut. Außerdem wird das alte Wartehäuschen auf dem mittleren Bahnsteig (Gleis 3/4) komplett erneuert. Zusätzliche Maßnahmen zur Steigerung der Sauberkeit werden umgesetzt, dazu gehört auch eine umfangreichere Reinigung von Taubenkot.

Zu Harburg:

Es ist vorgesehen, ab dem II. Quartal 2021 die Decken zunächst in den Schalterhallen und dann auch im Bahnsteigbereich zu schließen (Abhangdecken, Streckmetall). Weiterhin ist im Rahmen des Projekts „Zukunft Bahn“ geplant, die Stützen zu verkleiden und mit digitalen Werbeträgern und Wegeleitung auszustatten. Der Baubeginn ist nach jetzigem Planungsstand zum Jahreswechsel vorgesehen. Weiterhin werden derzeit sechs Fahrtreppen bis zum Jahreswechsel getauscht.

Zu Harburg-Rathaus:

Ab dem II. Quartal 2021 sollen die Stützen und die Wandverkleidungen am Hausbahnsteig eingebaut werden. Der Einbau der Deckenverkleidungen am Bahnsteig und in den Verteilerebenen erfolgen nach jetzigem Planungsstand ab der zweiten Jahreshälfte 2021.

Zu Heimfeld:

Ab Mitte 2021 wird gesamthaft mit den Verschönerungsmaßnahmen im Rahmen des Programms „Zukunft Bahn“ begonnen. Die Stützen am Bahnsteig werden verkleidet, ebenso beginnen im IV. Quartal 2021 die Arbeiten in der Verteilerebene mit dem Austausch des Bodenbelags und Wandbeläge. Der Einbau der Decken in der Verteilerebene und am Bahnsteig beginnt nach jetzigem Planungsstand im II. Quartal 2021.